

Oberwerba, Vöhl

Sigmund Lazarus

geb. 1872

Eltern:

Hirsch und Schönchen Lazarus, geb. Blumenkohl

Geschwister:

Markus (1867-1943)

Evtl. Julia (1871-?)

Mathilde (1876-1878)

Amalie (1876-?)

Minna (1879-1941/42)

Elise (vor 1880-?)

Julia

1885

19. April: Er ist nach einer Anzeige des „Feldschütz“ Klein „auf den Friedhof über den Zauhn gestigen.“ (hat sich also wohl in Vöhl aufgehalten, vom selben Tag datiert dieselbe Anzeige gegen „Daniel Müller sein Sohn Friedrich“; den Vornamen Sigmund schreibt er „Sigmohn“).

10. Oktober: Anzeige des Fußgendarm Schmidt von der II. Gendarmerie-Brigade:

„Der Ortspolizeibehörde bringe ich den Lumpensammler Lazarus Hirsch von hier, wegen Uebertretung der Sonntagsfeier am 11.d.Mts, durch Abladen (oder Abledern) eines gefallenen Stück Viehes (Ziege der Wittwe Johannes Müller) ergebenst zur Anzeige.

Jedoch wurde p. Hirsch nicht selbst, sondern sein 13jähriger Sohn Sigmund, welchem Ersterer damit beauftragte beim Abledern am Sonntag, als am 11.d.M. Nachmittags gegen 1 Uhr von mir in seinem elterlichen Hause dabei betroffen, der Geruch drang bis auf die Straße. Höchst wahrscheinlich wollte Hirsch das Fleisch für sich resp. für seinen Hunden behalten.“